



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 14. September 2020

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. weiht im Rahmen des Projektes „frauenorte sachsen“ eine Tafel zu Ehren von Clara Schumann in Leipzig ein.

Am 16. September 2020 findet in Leipzig um 16 Uhr die feierliche Einweihung der Gedenktafel für Clara Schumann statt. Diese wird im Zuge des Projektes „frauenorte sachsen“ am Salles de Pologne auf der Hainstraße 18 in Leipzig um 16.00 Uhr eingeweiht.

In Leipzig geboren und aufgewachsen betrat Clara Schumann mit neun Jahren das Podium und gab mit elf ihr erstes eigenes Konzert. Am 11. September 1834 spielte sie in den Salles de Pologne. Diese Auftritte markieren den Karrierestart einer der erfolgreichsten und einflussreichsten deutschen Pianist*innen des 19. Jahrhunderts. Am Anfang ihrer Karriere standen virtuose Klavierwerke im Vordergrund. Später waren Robert Schumann, Frédéric Chopin, Felix Mendelssohn Bartholdy, Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach und Franz Schubert ihre bevorzugten Komponisten. Damit legte sie einen Grundstein für das Konzertrepertoire des späten 19. und des 20. Jahrhunderts. Seit den 1960er Jahren wurde sie als Komponistin wiederentdeckt. Ihre Werke sind Gegenstand der Musikwissenschaft und des Konzertwesens und sind in Ton- und Videoaufnahmen weit verbreitet.

Zur Einweihung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung erfolgt die Vorstellung des Projektes „frauenorte sachsen“. Genka Lapön, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Leipzig, wird die Bedeutung des Projektes für die Stadt Leipzig hervorheben. Herr Nowak vom Schumann-Verein Leipzig e.V. wird einen kurzen Vortrag zu Clara Schumann halten. Zudem begrüßen wir Frau Müller-Gora, Geschäftsführerin der Leipziger Foren Services GmbH und ggf. Michael Reinhold, Geschäftsführer Hotel Michaelis GmbH, die es möglich gemacht haben, die Gedenktafel an einem so tollen und öffentlichen Ort einzuweihen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Brunhild Fischer, die das Stück „Träumerei“ von Clara Schumann auf der Flöte spielen wird.

Mehr Informationen sowie alle weiteren geplanten und bereits erfolgten Einweihungen im Rahmen von „frauenorte sachsen“ finden Sie auf der Internetseite www.frauenorte-sachsen.de. Träger von „frauenorte sachsen“ ist der Landesfrauenrat Sachsen e.V. Das Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Diese Veranstaltung ist für die Bildberichterstattung geeignet.

Ihre Ansprechpartnerin:

Tina Krostack, Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 4721062 | E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Mit „frauenorte sachsen“ will der Landesfrauenrat Sachsen e.V. die bewegende und vielfältige Frauengeschichte Sachsens sichtbar machen. Seit 2016 wählt der „frauenorte sachsen“-Fachbeirat die Frauenpersönlichkeiten aus, die Sachsen auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen mitgeprägt haben. Um ihr besonderes Engagement zu ehren, werden Infotafeln an den jeweiligen Wirkungsorten der Frauen aufgestellt, um einen Einblick in Sachsens Frauengeschichte zu erhalten.